

Ressort: Vermischtes

Berichte: Deutscher Botschaftsmitarbeiter im Jemen erschossen

Sanaa, 06.10.2013, 16:06 Uhr

GDN - Im Jemen soll ein Mitarbeiter der deutschen Botschaft erschossen worden sein. Das berichten am Sonntag verschiedene Medien.

Demnach hätten bewaffnete Angreifer den Deutschen am Sonntag beim Verlassen eines Geschäfts im südlichen Botschaftsviertel Hada getötet und seien geflohen. Die weiteren Umstände waren zunächst unklar. Das Auswärtige Amt warnt bereits seit geraumer Zeit vor Reisen nach Jemen. "Die Lage im ganzen Land ist weiterhin unübersichtlich. Es bestehen erhebliche Risiken durch innere Konflikte, Stammesauseinandersetzungen, Massendemonstrationen und terroristische Anschläge, die in einzelnen Landesteilen, aber auch in der Hauptstadt Sanaa, auftreten und von denen auch Unbeteiligte betroffen sein können. Zudem besteht in ganz Jemen, auch in der Hauptstadt, die Gefahr, Opfer einer Entführung zu werden", so das Auswärtige Amt. Reisen in den Jemen sollten daher vermieden werden. "Wer dennoch reist, muss sich der eigenen Gefährdung und der hohen Sicherheitsrisiken im ganzen Land bewusst sein", heißt es weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22976/berichte-deutscher-botschaftsmitarbeiter-im-jemen-erschossen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619